

Von Mäusen und Elefanten

Zum Geburtstag von Johann Sebastian Bach

Am 21. März 2016 wäre Johann Sebastian Bach 331 Jahre alt geworden. Grund genug für unseren Salonintendanten seiner musikalischen Urmission nachzukommen und Flöten zu gehen. (Klein-Großschreibung sind in diesem Fall für Norbert Trawöger von existenzieller Bedeutung.) Er spielt zwei Solomusiken, die in der Tonart a-moll stehen: die legendäre Partita des alten Bach und die Sonate seines zweitgeborenen Sohnes Carl Phillip Emanuel Bach. „Bach ist das non plus ultra in der Musick“, schrieb der Komponist Johann Abraham Schulz, meinte damit aber den Sohn. Dazu kommt noch ein Überraschungsstück in d-moll oder der Beweis, dass eine Maus manchmal auch ein Elefant sein kann. Trawöger wird nicht nur spielen, sondern auch über die Musik und das Leben von Johann Sebastian Bach berichten. Wussten Sie zum Beispiel, dass Bach zwanzig Kinder hatte? Ein Salonkonzert zum Bach-Geburtstag, bei dem wie üblich Fragen erwünscht sind.

Kepler Salon

MO, 21.3.2016, 19:30-21 Uhr

Norbert Trawöger

Flöte und Gastgeber



Norbert Trawöger

„You don't look like a classical musician!“ meinte der belgische Journalist Philippe Manche über Norbert Trawöger (*1971), der (schau)spielender, lehrender, schreibender und gestaltender Musiker ist. Wien, Graz, Göteborg und Amsterdam waren die Hauptstädte seiner flötistischen Ausbildung. Auf alten und modernen Flöteninstrumenten spielt und improvisiert er Alte, Neue und spontane Musik. Trawöger ist Autor von Rezensionen, Kolumnen, Libretti und Essays. 2010 erschien sein Buch über den Komponisten Balduin Sulzer, das mit dem Ö1 Pasticcio-Preis ausgezeichnet wurde. Er lehrt an der Musikschule Wels, als Gastdozent an der Anton Bruckner Privatuniversität oder an der Kinderuni, führt seine monatlichen Hörensagen-Gespräche auf dorfTV, kuratiert unterschiedliche Musik- und Literaturreihen und war Mitglied des Musikthea-

terkollektivs „die piloten“. 2012 fand seine Ausstellung Keine Kunst in der Welser Galerie Forum beachtliche Resonanz. Im Frühjahr 2014 initiierte er mit Wir sind eine Symphonie! ein Improvisationsorchester mit 600 Kindern im Linzer Brucknerhaus. Im Herbst 2014 trat er als Zirkusdirektor seines Traumklangzirkus bei der Kinderklangwolke auf. Im November 2014 erschien das Buch (mit Schallplatte) Luftkisse (Improvisationen auf verschiedenen Flöten) mit Gedichten von Christian Steinbacher und Grafiken von Brigitte Mahlknecht in der Wiener Edition Krill. Berufsbegleitend absolviert er seit Herbst 2014 das Master-Studium „Executive Master in Arts Administration (EMAA)“ an der Universität Zürich. Seit Mai 2013 ist er Salonintendant des Kepler Salon.

www.ente.me

KEPLER SALON
Rathausgasse 5, 4020 Linz



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Das aktuelle Programm und
ein umfangreiches Archiv
finden Sie auf unserer Website
www.kepler-salon.at

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger

KEPLER SALON - Verein zur Förderung
von Wissensvermittlung
ZVR-Zahl 801670630

Rathausgasse 5, 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

Salonintendanz

Norbert Trawöger

Team Kepler Salon

Martina Helmel

Vorstand

Präsident: Wolfgang Modera
Vizepräsidentin: Christine Haiden
Schriftführer: Hermann Diller
Kassier: Rainer Stadler

Grafische Gestaltung

Erwin J. Franz
nach einem Designkonzept von
Studio Bendl

Druck: Eigenvervielfältigung

Verlagsort: 4020 Linz

Herstellungsort: 4020 Linz

Satzfehler und Änderungen vorbehalten

Nach einer Idee von



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer



Medienpartner



Wir sind



**Klimabündnis
Betrieb**